Prof. Dr. Alfred Toth

Ontotopologische Dichtheit und Objektpragmatik

1. Als Gegenstand der Objektpragmatik hatten wir in Toth (2014) die Relationen von Systemen, Teilsystemen und Objekten zu Subjekten bestimmt. Vor dem Hintergrund der in Toth (2015a) eingeführten Systemdefinition $S^* = [S, U, E]$ bedeutet dies also die funktionale Abhängigkeit $S^* = f(\Sigma)$. Im Anschluß an die beiden Vorarbeiten zur objektsyntaktischen und zur objektsemantischen Dichtheit (vgl. Toth 2015b, c) untersuchen wir im folgenden Abschrankungen und zeigen, daß auch hier die vollständige raumsemiotische Objektrelation Benses (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) erfüllt ist.

2.1. Iconische objektpragmatische Dichtheit

Im iconischen Falle ist die Abschrankung Teil des Systems bzw., im folgenden Fall, außerdem des Systemkomplexes.



Villa Lantiez, Paris

2.2. Indexikalische objektpragmatische Dichtheit

Im indexikalischen Falle markiert die Abschrankung den topologischen Abschluß von S*, d.h. sie steht vermöge U $\neq \emptyset$ in positiver metrischer Distanz zu S innerhalb von S*.



Rue Dombasle, Paris

2.3. Symbolische objektpragmatische Dichtheit

Im symbolischen Falle gehört eine Abschrankung thematisch nicht zu einem System, sondern es besteht zwischen diesem und jener ontische Arbitrarität, wie im folgenden Fall, wo die Abschrankung sowohl S- als auch S*-unabhängig zwei adjazente und ebenfalls sowohl S- als auch S*-unabhängige Umgebungen separiert.



Rue de l'Ermitage, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Objektpragmatische Patterns. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ontotopologische Dichtheit und Objektadjunktion. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Ontotopologische Dichtheit und Objektthematisation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

15.5.2015